

ADVENT

3. WOCHE – DONNERSTAG

MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

ERÖFFNUNG

- ML** Der Herr wird kommen als König, GLMFs 840, mit Ps 95, GLMFs 841,2, **oder**
ML/AL O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1, **oder**
AL* Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, GL 659,1

HYMNUS

- ML** Hört, eine helle Stimme ruft, GL 621, auch auf M: GL 230
AL* Du Licht vom Lichte, GL 95, mit VV ↪

PSALM 30

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

oder

PSALM 80

Biete deine Macht auf, GL 48,1, mit GL 48,2

(KURZ)LESUNG

Jes 45,8 (StB) **oder** Jak 5,7-8.9b (StB) **oder** Jes 54,1-10 (Lkt) **oder** Lk 7,24-30 (Lkt)

STILLE | MUSIK | GESANG

- ML** Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, nach M: GL 616,8 ↪, **oder**
Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8
AL Der du auf den Kerubim thronst, erscheine, nach M: GL 640,1 ↪, **oder**
Dein Wort ist Licht und Wahrheit, GL 630,4

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT¹

- ML** Einen starken Retter, GLMFs 869,7, mit GL 623,7
AL Freut euch mit Jerusalem, GL 654,2, mit GL 644,4

(FÜR)BITTEN

- R** O komm, o komm, Immanuel, nach dir sehnt sich dein Israel, aus GLMFs 745, **oder**
Christus, Retter, GLMFs 728,5, mit Intentionen ↪

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

LIED *ad libitum*

- ML** Herr, erwecke deine Kirche (Kan), GLMFs 873,5
AL Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96

* Bei Eröffnung mit Luzernar: Gestaltung siehe S.2.

¹ Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

GEBET NACH PSALM 30³

Ewiger Gott,
 du hast uns zu deinem Lob erschaffen.
 Lass in unserem Leben die Freude aufleuchten,
 die uns dein Sohn gebracht hat.

GEBET NACH PSALM 80⁴

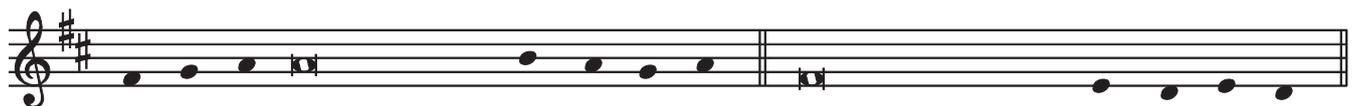
Barmherziger Gott,
 du bist treu, auch wenn wir untreu sind.
 Hab Geduld mit uns;
 wende dich nicht ab, wenn wir versagen.

GESANG NACH DER (KURZ)LESUNG**Morgenlob**

T: Jes 60, 1.2 M: "Laudes festivae" Rom 1940



K/A Ü - ber dir, Jerusalem, er-strahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Son - ne.



K Und sei - ne Herrlichkeit er-scheint ü - ber dir. A Er geht auf über dir gleich der Son-ne.

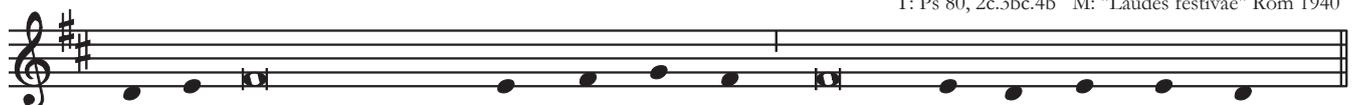


K Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Ü - ber dir, Jerusalem ...

oder: Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8

Abendlob

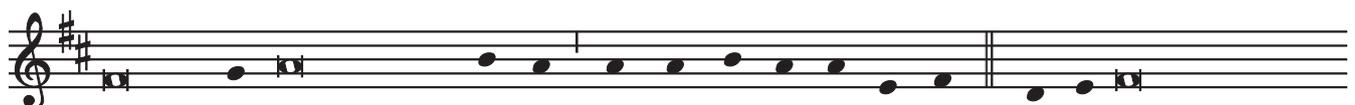
T: Ps 80, 2c.3bc.4b M: "Laudes festivae" Rom 1940



K/A Der du auf den Kerubim thronst, er - schei - ne. Erwecke dei - ne Macht und komm.



K Lass dein Angesicht leuch-ten, dann ist uns ge hol - fen. A Erwecke dei-ne Macht und komm.



K Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Der du auf den Kerubim ...

oder: Dein Wort ist Licht und Wahrheit, GL 630,4

³ aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 56.

⁴ aus: Morgenlob-Abendlob. Mit der Gemeinde feiern. Erarbeitet von P. Ringseisen u. a., Advent – Weihnachtszeit, Planegg 2000, S. 140.

(FÜR)BITTEN ⁵

- Lt** Lasst uns beten zu Jesus Christus,
den die Propheten als das Licht der Welt verkündet haben:
- A R** O komm, o komm, Immanuel, aus GLMFs 745, **oder** Christus, Retter, GLMFs 728, 5
- Sp** Du bist ein sterblicher Mensch geworden;
hab Erbarmen mit allem, was sterblich ist. **A Ruf**
- Du bist gekommen, dir ein Volk zu erwerben;
hilf deiner Kirche, dir treu zu bleiben. **A Ruf**
- Du bist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet;
führe die Suchenden auf den rechten Weg. **A Ruf**
- Du bist der eingeborene Sohn des lebendigen Gottes;
offenbare der Welt die Güte des Vaters. **A Ruf**
- Du bist die Tür zum Leben;
lass unsere Verstorbenen eintreten zum ewigen Hochzeitsmahl. **A Ruf**

SCHLUSSGEBET ⁶

Gott,
der du das Licht erschaffen und mit ihm das Dunkel durchbrochen hast.
Leuchte uns mit deiner Liebe,
mit deiner Nähe, mit deiner Kraft.
Wenn dein Licht brennt,
dann können wir leben.
Schenk uns Halt und zeige uns den Weg.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

⁵ aus: Stundenbuch, Bd. I, Advent und Weihnachtszeit, S. 120

⁶ aus: Christoph Seidl, Geist, der uns Beistand ist. © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2008, S. 10.